



### Auf einen Blick

Im Jahr 2021 fehlten in Sachsen 25.669 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 43,1 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich

auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

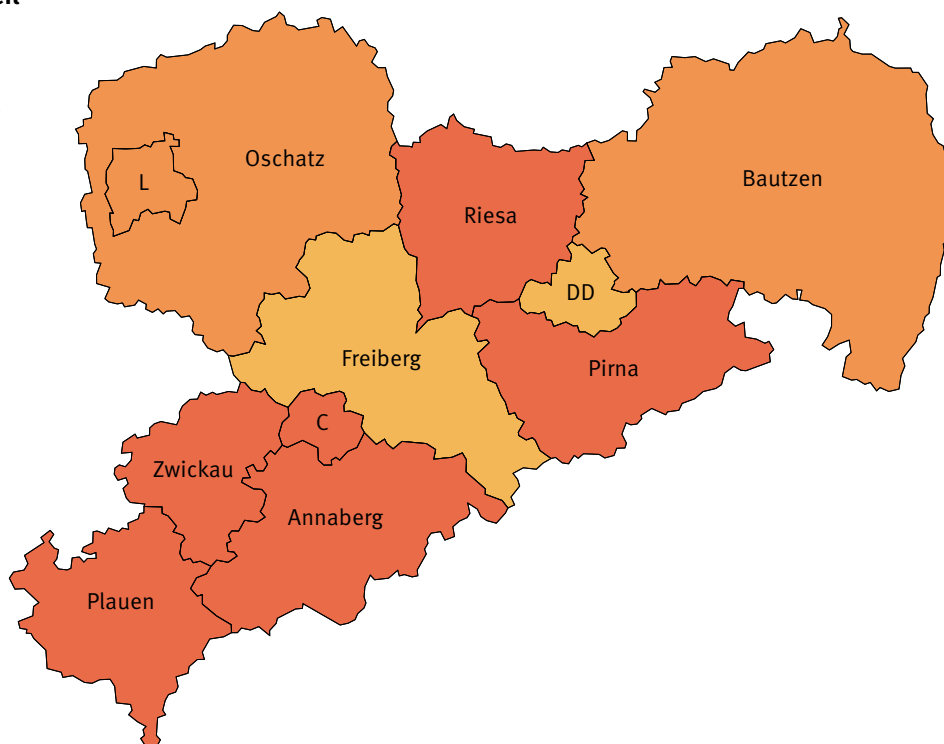
### Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Plauen und Riesa. Dort gab es für 59,0 bzw. 58,1 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am geringsten

war die Stellenüberhangsquote mit 35,5 Prozent bzw. 36,7 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Freiberg und Dresden.

**Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose** nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2021

- > 70%
- ≤ 70%
- ≤ 60%
- ≤ 50%
- ≤ 40%
- ≤ 30%
- ≤ 20%
- ≤ 10%



**Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau**

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2021

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Engpassrelation
<b>Fachkraft</b>	Altenpflege	1.267	1.387	9
	Berufskraftfahrer:innen (Güterverkehr/LKW)	1.001	1.651	39
	Bauelektrik	869	1.012	14
	Gesundheits- und Krankenpflege	733	901	19
	Kraftfahrzeugtechnik	730	999	27
<b>Spezialist:in</b>	Kinderbetreuung und -erziehung	523	906	42
	Physiotherapie	486	631	23
	Buchhaltung	464	803	42
	Bauelektrik	353	444	21
	Ergotherapie	211	336	37
<b>Expert:in</b>	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	881	1.202	27
	Bauplanung und -überwachung	496	559	11
	Informatik	432	492	12
	Elektrotechnik	422	477	12
	Softwareentwicklung	373	510	27

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

## In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2021 in den Berufsgattungen Altenpflege und Berufskraftfahrer:innen (Güterverkehr/LKW). Hier gab es für 1.267 bzw. 1.001 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Sachsen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 523 bzw. 486. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 881 bzw. 496.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Altenpflege. Dort kamen durchschnittlich neun passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Straßen- und Schienenverkehrskaufleute – Spezialist:in. Dort kam durchschnittlich weniger als eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: [kofa.de/studien](https://kofa.de/studien)

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: [kofa.de/service/newsletter](https://kofa.de/service/newsletter)

Stand: 2022. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.